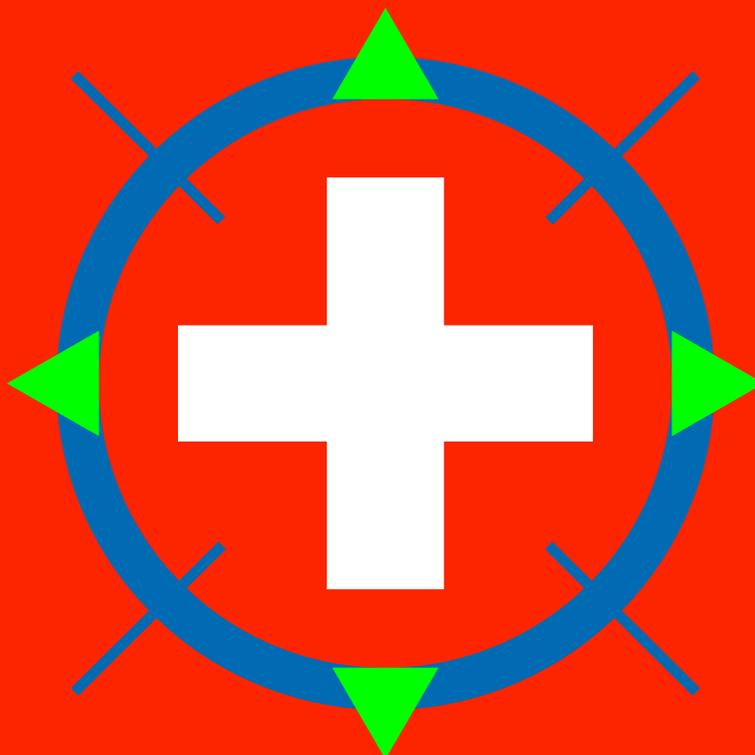


Google, Bing & Co
Tipps zur Suche

Chemie-
information
suchen &
finden



Recherche
in den
Life
Sciences

Primärliteratur
finden

Recherchekompass

Infozentrum Chemie | Biologie | Pharmazie
Herbstsemester 2018



Google, Bing & Co: Tipps zur Suche

Nicht nur Google verwenden

www.google.com

www.bing.com

www.yahoo.com

www.ask.com

www.wolframalpha.com (semantische Suchmaschine)

www.metager.de (grösste deutsche Metasuchmaschine)

www.startpage.de (die diskreteste Suchmaschine der Welt)

www.qwant.com (die europäische Suchmaschine, die Ihre Privatsphäre respektiert)

www.base-search.net (Bielefeld Academic Search Engine)

www.duckduckgo.com (die Suchmaschine, die Sie nicht verfolgt)

Operatoren verwenden (nicht nur bei Google)

OR	Berücksichtigt nur Treffer, die mindestens ein Suchwort enthalten
-	Schliesst einzelne Worte oder Seiten aus [-site:amazon]
+	Der Begriff muss enthalten sein [pudding +rezept]
“ “	Phrasensuche “Star Wars Episode VIII”
*	Platzhalter bei der Phrasensuche [“Donald * Trump”]
~	Synonyme können das Suchwort ersetzen [~Füller]
site:	Einschränkung auf bestimmte Webseiten oder Domains
link:	Zeigt Seiten an, die auf die angegebenen Website verlinken
filetype:	Bestimmt einen (ausschliesslichen) Dateityp [filetype:pdf]
define:	Suche nach Definitionen [define:radiotherapy]
related:	Zeigt thematisch ähnliche Seiten an
inurl:	Sucht nur innerhalb der Webadresse [inurl:bibliothek]

Operatoren können mehrfach (hintereinander) verwendet werden.

Sonderfunktionen bei Google:

Die Eingabe von [123*456] zeigt das Ergebnis der Multiplikation an.

Die Eingabe von [150 CHF in Euro] rechnet Währungen um.

Google Bildersuche (<https://images.google.com>)

Google Buchsuche (<https://books.google.com>)

Google News (<https://news.google.com>)

Google Alerts (<https://www.google.com/alert>)

Alerts lassen sich nur mit einem Google-Account einrichten.



Primärliteratur finden

Öffentliche Kataloge der ETH Zürich und angeschlossener Verbünde

www.clicaps.ethz.ch Katalog des Infozentrum Chemie | Biologie | Pharmazie

www.nebis.ch Katalog des NEBIS-Verbundes

www.library.ethz.ch Katalog der ETH-Bibliothek

Daneben gibt es auch noch lizenzpflichtige Abstract & Indexing-Datenbanken, **Web of Science** (<https://apps.webofknowledge.com>) oder **Scopus**, beide an der ETH verfügbar. Scopus (www.scopus.com) enthält Informationen zu über 70 Millionen wissenschaftlichen Publikationen. Ausgewertet werden über 22 000 Titel von über 5 000 Verlagen. In Scopus lassen sich darüber hinaus vielfältige Analysen machen, nicht nur wer-was-wie-oft zitiert.

Frei verfügbar, wenn auch nicht ganz so mächtig, ist die Alternative von Google, Google Scholar (<https://scholar.google.com>). Auch bei Google Scholar können Sie Alerts setzen, um sich z.B. über neue Publikationen eines Autors informieren zu lassen und um Zitationsanalysen machen. Die Alternative ist Microsoft Academic: <https://academic.microsoft.com>



Recherche in den Life Sciences

In Biologie und Pharmazie gibt es eine Vielzahl kostenpflichtiger Datenbanken, insbesondere für die pharmazeutische Industrie.

Die wichtigste Datenbank, **PubMed** (www.pubmed.org) ist aber frei zugänglich. PubMed ist eine bibliographische Datenbank und enthält derzeit 28 Millionen Publikationen. Die Verschlagwortung erfolgt mit den Medical Subject Headings (**MeSH**), mit deren Hilfe sich ausgefeilte Suchen machen lassen können.

Für klinische Studien steht ebenfalls eine frei zugängliche Datenbank zur Verfügung, **ClinicalTrials.gov**, die auch von den U.S. National Institutes of Health zur Verfügung gestellt wird (<https://clinicaltrials.gov>). Derzeit sind über 280 000 Studien aus 204 Ländern erfasst.



Chemieinformation suchen und finden

Nicht nur Chemiker nutzen vor allem zwei lizenzpflichtige Datenbanken:

SciFinder (<https://scifinder.cas.org>): Mehr als 48 Millionen Referenzen aus Zeitschriftenartikeln und Patenten, 143 Millionen chemische Substanzen und mehr als 105 Millionen Reaktionen.

Reaxys (www.reaxys.com): Über 30 Millionen Substanzen, 47 Millionen Reaktionen, 57 Millionen Referenzen aus der chemischen Literatur seit 1771 ermöglichen die Suche nach Verbindungen und Reaktionen und unterstützen bei der Synthesepaltung.

Das **RÖMPP Online Chemie Lexikon** (<https://roempp.thieme.de>) ist mit 62 000 Stichwörtern ein Standardwerk der allgemeinen chemischen Literatur.

Aber es gibt auch öffentlich zugängliche Quellen:

ChemSpider (www.chemspider.com) der Royal Society of Chemistry enthält über 67 Millionen Strukturen, deren Eigenschaften und Informationen aus 248 Datenquellen. Es kann mit Text oder gezeichneten Strukturformeln gesucht werden.

PubChem (<https://pubchem.ncbi.nlm.nih.gov/>) wird von der United States National Library of Medicine zur Verfügung gestellt. PubChem besteht aus drei miteinander verbundenen Datenbanken: PubChem Substance (Strukturformeln, Synonyme, Identifikationscodes und Beschreibungen), PubChem Compound (validierte chemische Informationen), PubChem BioAssay (Daten aus Bioaktivitätstests). PubChem ist mit den anderen Datenbanken des Entrez-Portals wie z.B. PubMed verlinkt. Auch PubChem bietet eine Substruktursuche an.

Und natürlich lassen sich auch in **Wikipedia** Chemieinformationen finden (www.wikipedia.org bzw. www.wikipedia.ch).

Das Informationszentrum Chemie | Biologie | Pharmazie (ICBP) ist eine gemeinsame Einrichtung der Departemente **Chemie und angewandte Biowissenschaften** und **Biologie** an der ETH Zürich und unterstützt Studenten und Wissenschaftler bei allen Fragen rund um die wissenschaftliche Information.

Facebook: [@infozentrum](#)

Instagram: [@infozentrum](#)

Twitter: [@ICBPETH](#)

www.infozentrum.ethz.ch

© 2018 ICBP Alle Angaben ohne Gewähr